

# Bericht zur Staatsrechnung 2002

## 1. Überblick über die Rechnung 2002

Aufgrund des Budgets 2002 ist ein schlechter Abschluss erwartet worden. Dass das Ergebnis 2002 aber so schlecht ausfallen würde, kam überraschend. Der provisorische Abschluss per Ende Oktober sowie die im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich tiefere Liquidität haben allerdings erste Hinweise auf dieses ungenügende Resultat gegeben.

Der Grund für das miserable Ergebnis der Rechnung 2002 liegt vor allem bei den wesentlich tieferen Einnahmen als in den Vorjahren und auch als im Budget 2002. Die Staatssteuern 2002 sind brutto rund 6.528 Mio Franken unter denjenigen der Rechnung 2001 und rund 4.178 Mio Franken unter dem Budget 2002. Massive Ertragsausfälle müssen auch bei den Anteilen an der direkten Bundessteuer verzeichnet werden. Hier wurde der Budgetbetrag um 16.4 Mio Franken und der Rechnungsbetrag um 5.7 Mio Franken verfehlt. Mit Anteilen von 19.5 Mio Franken erreicht der Kanton Glarus wieder das Niveau der Jahre vor 1995. Diese Anteile an der direkten Bundessteuer hängen zum grössten Teil von den Steuerablieferungen der Domizilgesellschaften ab und sind kaum beeinflussbar.

Aber auch die Ausgaben sind angestiegen. Die grössten Aufwandsteigerungen finden sich bei den Prämienverbilligungen (brutto + 3.8; netto + 1.1 Mio), beim baulichen Unterhalt A3 (brutto + 1.3; netto + 0.1 Mio), beim Unterhalt und bei den Belagserneuerungen Kantonsstrassen (brutto + 0.57; netto 0 Mio), bei den Beiträgen an Krankenversicherer (neue Ausgabe + 2.7 Mio), bei den Lehrerbesoldungen (netto + 1.7 Mio), bei der Lehrerspensionskasse (brutto + 0.57, netto 0.16 Mio), beim Beitrag Höhenklinik Braunwald LG 2002 (netto + 0.58 Mio), beim Ersatz Polizeifunkanlage (netto + 1.2 Mio) usw. Ein Teil dieser Mehrausgaben ist gesetzlich gebunden oder vom Kanton nicht beeinflussbar.

Früher gab es in der Investitionsrechnung zwischen Budget und Rechnung grosse Abweichungen. In den letzten Jahren wurden nur rund 70% der budgetierten Nettoinvestitionen ausgeführt. Die Rechnung 2002 zeigt auch hier ein anderes Bild. Die Nettoinvestitionen erreichen 33.8 Mio Franken und liegen damit 0.8 Mio Franken über dem Budget 2002.

Der Personalaufwand 2002 beläuft sich auf 94.1 Mio Franken und liegt damit 5.1 Mio Franken oder 5.4% über den Ausgaben 2001. Allerdings konnte der Budgetbetrag um 2.6 Mio Franken unterschritten werden. Ein grosser Teil des Anstiegs bei den Personalkosten ist auf die Lohnanpassungen beim Pflegepersonal (+ 2.6 Mio Franken) und bei den vom Kanton entschädigten Lehrern (+ 0.6 Mio Franken) inkl. den entsprechenden Sozialleistungen zurückzuführen. Der Landrat hat für das Jahr 2002 eine generelle Lohnanpassung von 1% bewilligt. Für individuelle Beförderungen wurden zusätzlich 1% der Lohnsumme zur Verfügung gestellt.

Die Rechnung 2002 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von minus 5.5% (Budget plus 17.5%) ab. Dieses Resultat konnte allerdings nur erreicht werden, weil verschiedene Rückstellungen von insgesamt 13.1 Mio Franken aufgelöst wurden. Der Rückstellung aus dem Jahr 2000 für zukünftige schlechtere Rechnungsabschlüsse wurden 12.2 Mio Franken entnommen. Damit ist diese Rückstellung bis auf 5.1 Mio Franken abgebaut worden. Die verbleibenden 5.1 Mio Franken werden gemäss Massnahmenplan für die Verbesserung der Rechnung 2003 verwendet.

Der cash flow (minus 15 Mio Franken) und ein negativer Selbstfinanzierungsgrad von minus 5.5% zeigen, dass das finanzielle Gleichgewicht des Kantons zur Zeit massiv gestört ist. Die Liquidität hat im Jahr 2002 um rund 49 Mio Franken abgenommen.

Der verbleibende Aufwandüberschuss von Fr. 19'330'114.37 musste auf der Aktivseite als Bilanzfehlbetrag in der Höhe von 1'493'577.30 verbucht werden, weil das Konto Vor- und Rückschläge auf der Passivseite den Finanzierungsfehlbetrag nicht auffangen konnte.

Ein Bilanzfehlbetrag muss baldmöglichst beseitigt werden.

## 2. Kennzahlen

in Mio. Franken	Re 93	Re 94	Re 95	Re 96	Re 97	Re 98	Re 99	Re 2000	Re 2001	Re 2002	Bu 2002
Finanzierungsfehlbeträge	-	-	-	-	19.6	12.4	2.2	-	13.5	35.7	27.2
Finanzierungsüberschüsse	14.4	1.4	4.6	7.7	-	-	-	1.6	-	-	-
Nettoinvestitionen	34.1	30.5	30.7	38.8	57.4	42.7	29.8	26.2	28.0	33.8	33.0
Tilgungsbestand Ende Jahr	92.1	90.9	86.6	79.2	99.0	112.3	118.8	118.0	131.3	147.8	164.8
Cash flow	46.2	32.7	30.3	43.6	28.6	35.0	25.4	52.6	10.7	-	5.3
Cash loss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.0	-
Selbstfinanzierungsgrad in %	142.1	104.7	114.8	119.8	65.8	71.0	92.7	106.2	51.7	-5.5	17.5

### 3. Übersicht über die Gesamtrechnung 2002

Die Verwaltungsrechnung schliesst wie folgt ab:

- Aufwandüberschuss:	Fr. 19'330'114
- Nettoinvestition:	Fr. 33'817'596
- Finanzierungsfehlbetrag:	Fr. 35'675'617

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2001	Budget 2002	Rechnung 2002	Abweichungen R 2002 zu R 2001      zu B 2002	
<b>A) <u>LAUFENDE RECHNUNG</u></b>					
Aufwand inkl. Abschreibung	371'756'452	347'988'150	389'423'926	17'667'474	41'435'776
Erträge total	371'463'907	337'753'288	370'093'812	-1'370'096	32'340'524
Ertragsüberschuss					
Aufwandüberschuss	292'545	10'234'862	19'330'114	19'037'570	8'802'708
<b>B) <u>INVESTITIONSRECHNUNG</u></b>					
Ausgaben total	45'707'324	55'341'800	55'539'969	9'832'644	198'169
Einnahmen total	17'730'938	22'360'000	21'722'373	3'991'434	-637'628
Nettoinvestition	27'976'386	32'981'800	33'817'596	5'841'210	835'796
<b>C) <u>FINANZIERUNG</u></b>					
Abschreibungen*)	14'757'593	16'000'000	17'472'093	2'714'500	1'472'093
Ertragsüberschuss	-	-	-		
Aufwandüberschuss	292'545	10'234'862	19'330'114		
Finanzierungsüberschuss					
Finanzierungsfehlbetrag	13'511'337	27'216'662	35'675'617	22'164'280	8'458'955

\*) inkl Entnahmen aus Reserven; ohne Abschreibungen Finanzvermögen

## 4. Kantonale Erträge

### 4.1. Kantonale Steuern

	Rechnung 2001	Budget 2002	Rechnung 2002	Abweichungen R 2002 zu R 2001      zu B 2002	
<b><u>Staatssteuern</u></b>					
Einkommenssteuern	97'595'000	92'000'000	100'461'936	2'866'936	8'461'936
Vermögenssteuern	13'074'141	14'000'000	12'545'852	-528'290	-1'454'148
Gewinnsteuern	18'309'508	20'000'000	9'490'855	-8'818'653	-10'509'145
Kapitalsteuern	3'239'041	3'800'000	3'182'396	-56'645	-617'604
Steuerbussen	33'032	100'000	40'935	7'903	-59'065
<b>Total</b>	<b>132'250'722</b>	<b>129'900'000</b>	<b>125'721'974</b>	<b>-6'528'748</b>	<b>-4'178'026</b>
<b><u>Steuern Domizil-/+ Beteiligungsges.</u></b>					
Kapitalsteuern	1'058'838	600'000	1'073'735	14'897	473'735
Gewinnsteuern	1'301'367	2'000'000	1'367'639	66'272	-632'361
<b>Total</b>	<b>2'360'205</b>	<b>2'600'000</b>	<b>2'441'374</b>	<b>81'169</b>	<b>-158'626</b>
<b><u>Spezialsteuern</u></b>					
Erbsch-/Schenk.Steuern	3'137'466	1'000'000	1'555'625	-1'581'841	555'625
Grundstückgew.Steuern	808'017	2'000'000	659'261	-148'757	-1'340'740
<b>Total</b>	<b>3'945'483</b>	<b>3'000'000</b>	<b>2'214'886</b>	<b>-1'730'598</b>	<b>-785'114</b>
<b><u>Zweckgeb.Steuern</u></b>					
Bausteuern	3'250'076	4'693'000	4'696'426	1'446'350	3'426
<b>Total</b>	<b>3'250'076</b>	<b>4'693'000</b>	<b>4'696'426</b>	<b>1'446'350</b>	<b>3'426</b>
Steuern brutto	141'806'486	140'193'000	135'074'659	-6'731'827	-5'118'341
abzügl. Gem.-Anteil	62'790'854	61'970'000	59'247'162	-3'543'692	-2'722'838
<b>Steuerertrag netto Kanton</b>	<b>79'015'632</b>	<b>78'223'000</b>	<b>75'827'497</b>	<b>-3'188'135</b>	<b>-2'395'503</b>
<b><u>Aufwandsteuern</u></b>					
Motorfahrzeugsteuern	8'563'449	8'300'000	8'838'601	275'152	538'601
Schiffsteuern	133'289	135'000	136'560	3'271	1'560
Hundesteuern	85'882	85'000	86'435	552	1'435
<b>Total</b>	<b>8'782'620</b>	<b>8'520'000</b>	<b>9'061'595</b>	<b>278'975</b>	<b>541'595</b>

Beim Steuerertrag netto Kanton handelt es sich um den Betrag, welcher dem Kanton nach Abzug sämtlicher Gemeindeanteile (Gemeindeanteile an der Staatssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer, Grundstückgewinnsteuer, Steuern Domizilgesellschaften, Bausteuern) verbleibt.

Der Nettosteuerertrag des Kantons hat sich wie folgt entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Nettoertrag</u>	<u>Steuerfuss inkl. Zuschlag</u>
1995	95.873	108%
1996	97.472	108%
1997	91.242	105%
1998	90.077	105%
1999	83.157	97%
2000	87.960	97%
2001	79.016	97%
2002	75.827	98.5%

#### 4.2. Kantonsanteile an der direkten Bundessteuer

Nachfolgend sind die Anteile des Kantons an der direkten Bundessteuer aufgeführt. Die Schwankungen beruhen auf den Steuerablieferungen der Domizilfirmen.

1995: 17.5 Mio.  
 1996: 26.3 Mio.  
 1997: 28.0 Mio.  
 1998: 27.7 Mio.  
 1999: 34.6 Mio.  
 2000: 57.6 Mio.  
 2001: 25.3 Mio.  
 2002: 19.5 Mio.

#### 4.3. Passivzinsen und Vermögenserträge

	<u>Rechnung</u> <u>2001</u>	<u>Budget</u> <u>2002</u>	<u>Rechnung</u> <u>2002</u>	<u>Abweichungen R 2002</u>	
				<u>zu R 2001</u>	<u>zu B 2002</u>
<b><u>Zinsausgaben</u></b>					
Zinsaufwand	2'879'913	2'960'000	2'985'179	105'266	25'179
<b><u>Zinseinnahmen</u></b>					
Zinseinnahmen aus Anlagen	6'240'346	5'845'000	3'857'575	-2'382'771	-1'987'425
Bauzinsertrag	1'940'806	2'285'000	2'204'382	263'576	-80'618
<b>Zinsertrag total</b>	<b>8'181'153</b>	<b>8'130'000</b>	<b>6'061'957</b>	<b>-2'119'195</b>	<b>-2'068'043</b>
<b><u>Vermögenserträge</u></b>					
Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	-	-	-	-	-
Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	499'999	-	107'758	-392'241	107'758
<b>Vermögenserträge total</b>	<b>499'999</b>	<b>-</b>	<b>107'758</b>	<b>-392'241</b>	<b>107'758</b>
<b>Zinssaldo</b>	<b>5'801'239</b>	<b>5'170'000</b>	<b>3'184'536</b>	<b>-2'616'703</b>	<b>-1'985'464</b>

Auch im Jahr 2002 verfügt der Kanton noch über einen Aktivzinssaldo. Der Zinssaldo in der Rechnung 2002 liegt 2.6 Mio Franken unter demjenigen der Rechnung 2001 und 2 Mio Franken unter dem Budget.

	<u>1997</u>	<u>1998</u>	<u>1999</u>	<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>
Zinssaldo	1.578	0.962	2.408	4.425	5.801	3.184

#### 5. Auflösung der Rückstellung 2000

Zu Lasten der Rechnung 2000 konnten verschiedene Rückstellungen in der Höhe von Total 29 Mio Franken gebildet werden. 21 Mio Franken wurden für die zu erwartenden schlechteren Jahresabschlüsse in den nächsten Jahren zurückgestellt. Im Jahr 2001 mussten bereits 3.7 Mio Franken aufgelöst werden. Im Massnahmenplan zum Budget 2003 ist eine Entnahme von 5.1 Mio Franken vorgesehen. Damit bleiben für 2002 noch 12.2 Mio Franken. Dieser Betrag wurde der Rückstellung entnommen. Damit wird 2003 die Rückstellung 2000 vollständig aufgebraucht sein.

#### 6. Abschreibungen und Rückstellungen zu Lasten der Laufenden Rechnung

Aufgrund des schlechten Ergebnisses der Rechnung 2002 können bei den nicht zweckgebunden finanzierten Investitionen nur die minimalen Abschreibungen vorgenommen werden (10% des Restbuchwerts für Investitionen, Investitionsbeiträge, Sachgüter; 40% des Restbuchwerts für Mobiliar, Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge). Die zweckgebunden finanzierten Investitionen wurden nach Gesetz abgeschrieben.

Cash Flow		-14'952'502
Entnahme Rückst. nicht verteilter Vorschlag	254'479	
Entnahme Rückst. Rechnungsüberschuss 2000	12'200'000	
Entnahme Rückst. "650-Jahr-Feier" im 2002	500'000	
Entnahme Rückst. Förderung Informatikunterricht	40'002	
Auflösung Spez.Fi."Beihilfe Uferschutzpflichtige"	<u>100'000</u>	13'094'481
a) <u>zweckgebundene Abschreibungen:</u>		
- Strassenbauten (inkl. Radroute + A3)	4'515'199	
- Spitalsan. + Bauherrenleist.	4'025'508	
- Strassenverkehrsamt	736'550	
- SGU Bausanierung/Erneuerung	670'918	
- Braunwaldbahn AG	<u>1'104'825</u>	-11'053'000
<b>Restl. cash flow für Abschreibungen</b>		-12'911'021
c) <u>Abschreibungen übrige Investitionen</u>		
		<u>- 6'419'093</u>
<b>Rückschlag in der Laufenden Rechnung</b>		<u><u>-19'330'114</u></u>

## 7. Betriebsrechnung 2002 des Kantonsspitals

Neu wurde der Kantonsbeitrag, gestützt auf den Beschluss des Landrates vom 24. Januar 2001 über die Spitalfinanzierung, erstmals nach Leistungseinheiten LE und Leistungspaketen LP abgerechnet.

	Rechnung 2000	Rechnung 2001	Diff. % Re 02 Re 01	Rechnung 2002	Diff. % Re 02 Bu 02	Budget 2002
Personalkosten	28'977'553.80	30'314'604.45	9.26	33'122'652.10	-4.92	34'835'443.00
Arzthonorare	4'587'549.50	4'931'641.90	-1.95	4'835'272.85	9.15	4'430'000.00
Medizinischer Bedarf	5'365'975.00	5'453'173.90	6.34	5'799'057.01	4.60	5'544'000.00
Unterhalt Immob./Mobilien und übriger Sachaufwand.	5'162'183.70	5'946'812.60	2.74	6'109'849.23	-0.92	6'166'600.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>44'093'262.00</b>	<b>46'646'232.85</b>	<b>6.90</b>	<b>49'866'831.19</b>	<b>-2.18</b>	<b>50'976'043.00</b>
Pflegetaxen	16'693'708.20	15'420'533.90	10.06	16'971'901.91	-0.87	17'120'000.00
Arzthonorare	5'045'043.70	5'316'917.15	2.89	5'470'457.55	7.26	5'100'000.00
Med. Leistungen amb./stat.	6'743'015.45	7'229'439.90	5.19	7'604'467.50	1.71	7'477'600.00
Übrige Leistungen	1'827'991.55	1'992'957.17	-8.93	1'814'812.23	20.40	1'506'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>30'309'758.90</b>	<b>29'959'848.12</b>	<b>6.35</b>	<b>31'861'639.19</b>	<b>2.11</b>	<b>31'203'600.00</b>
<b>Kantonsbeitrag</b>	<b>13'783'503.10</b>	<b>16'686'384.73</b>	<b>7.90</b>	<b>18'005'192.00</b>	<b>-8.94</b>	<b>19'772'443.00</b>

## 8. Investitionsrechnung 2002

### I. Stufe: Nettoinvestitionen

- Investitionsausgaben	Fr.	55'539'969
- Investitionseinnahmen	Fr.	21'722'373

**Nettoinvestitionen** **Fr. 33'817'596**

### II. Stufe: Finanzierung

- Zunahme Nettoinvestitionen			
- Selbstfinanzierung:			
. Abschreibung aus Lfd. Rechnung	Fr.	17'472'093	
. Aufwandüberschuss	-Fr.	19'330'114	Fr. - 1'858'021

**Finanzierungsfehlbetrag** **Fr. -35'675'617**

### III. Stufe: Kapitalveränderung

- Aktivierungen	Fr.	55'539'969
- Passivierungen *)	Fr.	39'194'466
- Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	-35'675'617

**Abnahme des Kapitals** **Fr. -19'330'114**

\*) Passivierungen = Investitionseinnahmen + Abschreibungen

## 9. Das Nettovermögen/die Nettoschuld des Kantons

(in 1'000 Franken)	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung
	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Verwaltungsvermögen	119'752	133'033	141'424	140'129	153'709	176'104
minus nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen *)	74'690	79'450	81'166	81'708	81'092	88'006
minus Eigenkapital inkl. Vorfinanzierung **)	59'571	65'580	65'969	91'718	82'662	51'833
plus Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	-	1'494
Nettovermögen(+) / Nettoschuld(-)	<u>14'509</u>	<u>11'997</u>	<u>5'711</u>	<u>33'297</u>	<u>10'045</u>	<u>-37'758</u>

\*) Investitionshilfedarlehen Gemeinden, diverse Beteiligungen (z.B. Dotationskapital GKB), ohne Darlehen ALV

\*\*\*) Rückstellungen und Eigenkapital